



Entwicklung des Bundeshaushalts bis einschließlich September 2022

■ Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts beliefen sich im Zeitraum Januar bis September 2022 auf rund 256,7 Mrd. Euro. Damit lagen die Einnahmen um 10,1 Prozent (rund +23,6 Mrd. Euro) höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Steuereinnahmen (inklusive der davon abzusetzenden EU-Eigenmittelabflüsse) stiegen um 10,1 Prozent (rund +22,0 Mrd. Euro) gegenüber der Vorjahresperiode. Die Einnahmen aus Steuern vom Umsatz stiegen dabei um 22,2 Prozent (rund +18,5 Mrd. Euro). Die Einnahmen aus Einkommen- und Körperschaftsteuer wuchsen um 7,9 Prozent (rund +8,9 Mrd. Euro) an. Durch die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 4,1 Mrd. Euro höhere Zahlung von Regionalisierungsmitteln für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) an die Länder ergab sich eine Minderung der Einnahmen des Bundeshaushalts. Die Auszahlung zusätzlicher Regionalisierungsmittel diente dem Ausgleich von Einnahmeausfällen des ÖPNV durch die Corona-Pandemie sowie zur Finanzierung des 9-Euro-Tickets.

Die Sonstigen Einnahmen lagen im Berichtszeitraum um 9,8 Prozent (rund +1,6 Mrd. Euro) über dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

■ Ausgaben

Die Ausgaben des Bundeshaushalts betrugen von Januar bis September 2022 rund 347,5 Mrd. Euro und lagen damit um 5,2 Prozent (rund -18,9 Mrd. Euro) unter dem entsprechenden Vorjahresniveau. Nach ökonomischen Arten gegliedert lagen die konsumtiven Ausgaben leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-1,3 Prozent beziehungsweise rund -4,4 Mrd. Euro). Dabei gab es gegenläufige Effekte: Ausgabenerhöhend wirkte, dass die laufenden Zuschüsse an Sozialversicherungen das

Vorjahresniveau um rund 11,4 Mrd. Euro überschritten. Darin enthalten waren einerseits höhere Leistungen des Bundes an den Gesundheitsfonds und den Ausgleichsfonds der Pflegeversicherung für durch die SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen von insgesamt rund 11,7 Mrd. Euro sowie andererseits geringere Ausgaben aufgrund des Wegfalls der Zuweisungen für das Zukunftsprogramm Krankenhäuser (-3,0 Mrd. Euro). Darüber hinaus wurden von Januar bis September 2022 rund 3,3 Mrd. Euro mehr an Zuschüssen zur Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2 verausgabt als vor einem Jahr. Der laufende Sachaufwand stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 15,2 Prozent beziehungsweise rund 3,6 Mrd. Euro an, was maßgeblich auf die Kosten im Zusammenhang mit der Anlegung und Auflösung von Gasreserven zurückzuführen war. Für diesen Zweck wurden bis September 2022 rund 1,5 Mrd. Euro verausgabt. Der allgemeine Anstieg des Zinsniveaus hatte zur Folge, dass sich die Zinsausgaben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ausgehend von einem vergleichsweise niedrigen Niveau um 202,8 Prozent erhöhten (rund +10,0 Mrd. Euro). Die Verringerung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr beruhte vor allem auf geringeren Zuschüssen an Unternehmen (-40,3 Prozent beziehungsweise rund -21,8 Mrd. Euro) und geringeren Zuweisungen an Verwaltungen (-28,3 Prozent beziehungsweise rund -14,0 Mrd. Euro). Der Rückgang der Zuschüsse an Unternehmen war vor allem auf geringere Corona-Unternehmenshilfen zurückzuführen. Für diesen Zweck wurden von Januar bis September 2022 rund 10,0 Mrd. Euro aufgewendet. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren es rund 31,2 Mrd. Euro. Im September 2021 wurden dem Sondervermögen „Aufbauhilfe 2021“ einmalig 16 Mrd. Euro zugewiesen, womit der deutliche Rückgang der Zuweisungen an Verwaltungen zu erklären ist.



| Entwicklung des Bundeshaushalts | | | |
|--|---------------|---------------|--|
| | Ist 2021 | Soll 2022 | Ist-Entwicklung September 2022 ¹ |
| Ausgaben (Mrd. Euro)² | 556,6 | 495,8 | 347,5 |
| Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent | | | -5,2 |
| Einnahmen (Mrd. Euro)³ | 341,0 | 356,2 | 256,7 |
| Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent | | | 10,1 |
| Steuereinnahmen (Mrd. Euro) | 313,5 | 328,4 | 239,2 |
| Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent | | | 10,1 |
| Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. Euro) | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| Finanzierungssaldo (Mrd. Euro) | -215,6 | -139,6 | -90,8 |
| Deckung/Verwendung: | 215,6 | 139,6 | 90,8 |
| Kassenmittel (Mrd. Euro) | - | - | 161,8 |
| Münzeinnahmen (Mrd. Euro) | 0,2 | 0,2 | 0,1 |
| Saldo der Rücklagenbewegungen ⁴ | 0,0 | 0,5 | 0,5 |
| Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo⁵ (Mrd. Euro) | 215,4 | 138,9 | -71,5 |

Abweichungen durch Rundung der Zahlen möglich.

- 1 Buchungsergebnisse.
- 2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 3 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 4 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.
- 5 (-) Tilgung; (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Die investiven Ausgaben beliefen sich im betrachteten Zeitraum auf rund 24,9 Mrd. Euro. Damit lagen sie um 36,9 Prozent (rund -14,6 Mrd. Euro) unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, insbesondere, da die unterjährigen Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit von Januar bis September 2022 um rund 14,6 Mrd. Euro geringer ausfielen als im Vorjahreszeitraum. Am Ende des Haushaltsjahres 2021 wurden die unterjährig gewährten Hilfen, die bis zum Schluss des Haushaltsjahres nicht zurückgezahlt werden konnten, in einen Zuschuss an die Bundesagentur umgewandelt. Die Sachinvestitionen lagen von Januar bis September 2022 in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Finanzierungssaldo

Im Zeitraum von Januar bis September 2022 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von rund 90,8 Mrd. Euro auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel in den einzelnen Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen.



Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

| | Ist 2021 | | Soll 2022 | | Ist-Entwicklung | | Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr |
|---|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------|-------------------|-------------------|---|
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | September 2021 | September 2022 | |
| | | | | | in Mio. Euro | | |
| Allgemeine Dienste | 100.399 | 18,0 | 110.061 | 22,2 | 67.722 | 70.756 | +4,5 |
| Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung | 13.224 | 2,4 | 12.304 | 2,5 | 6.782 | 6.280 | -7,4 |
| Verteidigung | 46.550 | 8,4 | 52.300 | 10,5 | 31.759 | 34.075 | +7,3 |
| Politische Führung, zentrale Verwaltung | 20.576 | 3,7 | 23.393 | 4,7 | 15.759 | 16.463 | +4,5 |
| Finanzverwaltung | 5.981 | 1,1 | 6.310 | 1,3 | 4.285 | 4.392 | +2,5 |
| Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten | 28.985 | 5,2 | 32.211 | 6,5 | 17.318 | 15.944 | -7,9 |
| Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende | 4.912 | 0,9 | 4.484 | 0,9 | 3.411 | 2.845 | -16,6 |
| Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen | 16.259 | 2,9 | 20.264 | 4,1 | 8.995 | 8.582 | -4,6 |
| Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik | 281.133 | 50,5 | 248.486 | 50,1 | 219.884 | 196.776 | -10,5 |
| Sozialversicherungen einschließlich Arbeitslosenversicherung | 147.057 | 26,4 | 130.769 | 26,4 | 122.610 | 107.645 | -12,2 |
| darunter: | | | | | | | |
| Allgemeine Rentenversicherung | 97.343 | 17,5 | 99.465 | 20,1 | 79.682 | 81.305 | +2,0 |
| Krankenversicherung | 18.887 | 3,4 | 15.940 | 3,2 | 14.755 | 11.800 | -20,0 |
| Arbeitslosenversicherung | 16.935 | 3,0 | 1.000 | 0,2 | 16.940 | 2.311 | -86,4 |
| Arbeitsmarktpolitik | 42.109 | 7,6 | 41.233 | 8,3 | 31.794 | 31.252 | -1,7 |
| darunter: | | | | | | | |
| Arbeitslosengeld II nach SGB II | 21.748 | 3,9 | 21.085 | 4,3 | 16.938 | 16.787 | -0,9 |
| Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II | 10.090 | 1,8 | 9.800 | 2,0 | 7.725 | 7.054 | -8,7 |
| Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. | 11.038 | 2,0 | 11.729 | 2,4 | 8.353 | 8.703 | +4,2 |
| Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen | 2.159 | 0,4 | 2.182 | 0,4 | 1.676 | 1.715 | +2,3 |
| Sonstige soziale Angelegenheiten | 67.506 | 12,1 | 50.952 | 10,3 | 47.170 | 38.755 | -17,8 |
| Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung | 16.959 | 3,0 | 20.703 | 4,2 | 11.710 | 14.883 | +27,1 |
| Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste | 2.270 | 0,4 | 3.603 | 0,7 | 1.098 | 1.222 | +11,3 |
| Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie | 1.320 | 0,2 | 2.159 | 0,4 | 827 | 919 | +11,2 |
| Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | 1.953 | 0,4 | 2.158 | 0,4 | 974 | 754 | -22,6 |



Noch Entwicklung der Bundesausgaben nach Aufgabenbereichen

| | Ist 2021 | | Soll 2022 | | Ist-Entwicklung | | Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr |
|--|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------|-------------------|-------------------|---|
| | | | | | September 2021 | September 2022 | |
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | | |
| Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen | 5.705 | 1,0 | 15.075 | 3,0 | 3.726 | 6.405 | +71,9 |
| Regionale Förderungsmaßnahmen | 1.796 | 0,3 | 2.920 | 0,6 | 727 | 893 | +22,8 |
| Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe | 801 | 0,1 | 1.261 | 0,3 | 571 | 714 | +24,9 |
| Verkehrs- und Nachrichtenwesen | 29.781 | 5,4 | 28.836 | 5,8 | 15.283 | 15.182 | -0,7 |
| Straßen | 8.451 | 1,5 | 9.452 | 1,9 | 4.768 | 5.342 | +12,0 |
| Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr | 14.139 | 2,5 | 11.587 | 2,3 | 5.504 | 5.257 | -4,5 |
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 89.432 | 16,1 | 34.659 | 7,0 | 28.703 | 25.576 | -10,9 |
| Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen und Finanzausweisungen | 84.467 | 15,2 | 14.936 | 3,0 | 22.899 | 9.709 | -57,6 |
| Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme | 3.881 | 0,7 | 16.234 | 3,3 | 4.944 | 14.916 | +201,7 |
| Ausgaben insgesamt¹ | 556.617 | 100,0 | 495.791 | 100,0 | 366.419 | 347.499 | -5,2 |

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Die Ausgaben des Bundes nach ökonomischen Arten

| | Ist 2021 | | Soll 2022 | | Ist-Entwicklung | | Unteryährliche Veränderung ggü. Vorjahr |
|---|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------|-------------------|-------------------|---|
| | | | | | September 2021 | September 2022 | |
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | | in Prozent |
| Konsumtive Ausgaben | 510.835 | 91,8 | 450.772 | 90,9 | 326.950 | 322.586 | -1,3 |
| Personalausgaben | 36.498 | 6,6 | 37.399 | 7,5 | 28.087 | 29.078 | +3,5 |
| Aktivbezüge | 27.237 | 4,9 | 27.832 | 5,6 | 20.719 | 21.390 | +3,2 |
| Versorgung | 9.261 | 1,7 | 9.566 | 1,9 | 7.368 | 7.688 | +4,3 |
| Laufender Sachaufwand | 38.670 | 6,9 | 60.854 | 12,3 | 23.831 | 27.460 | +15,2 |
| Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens | 1.083 | 0,2 | 1.122 | 0,2 | 712 | 777 | +9,1 |
| Militärische Beschaffungen | 17.068 | 3,1 | 20.427 | 4,1 | 9.425 | 9.950 | +5,6 |
| Sonstiger laufender Sachaufwand | 20.518 | 3,7 | 39.306 | 7,9 | 13.695 | 16.733 | +22,2 |
| Zinsausgaben | 3.855 | 0,7 | 16.204 | 3,3 | 4.919 | 14.894 | +202,8 |
| Laufende Zuweisungen und Zuschüsse | 427.989 | 76,9 | 334.807 | 67,5 | 268.992 | 249.991 | -7,1 |
| an Verwaltungen | 117.438 | 21,1 | 46.842 | 9,4 | 49.608 | 35.559 | -28,3 |
| an andere Bereiche | 310.551 | 55,8 | 287.964 | 58,1 | 219.384 | 214.432 | -2,3 |
| darunter: | | | | | | | |
| Unternehmen | 83.683 | 15,0 | 54.656 | 11,0 | 54.108 | 32.309 | -40,3 |
| Renten, Unterstützungen u. a. | 32.557 | 5,8 | 35.623 | 7,2 | 25.210 | 25.912 | +2,8 |
| Sozialversicherungen | 172.478 | 31,0 | 167.875 | 33,9 | 125.786 | 137.220 | +9,1 |
| Sonstige Vermögensübertragungen | 3.824 | 0,7 | 1.509 | 0,3 | 1.121 | 1.163 | +3,7 |
| Investive Ausgaben | 45.782 | 8,2 | 51.541 | 10,4 | 39.469 | 24.913 | -36,9 |
| Finanzierungshilfen | 39.321 | 7,1 | 44.034 | 8,9 | 35.716 | 21.178 | -40,7 |
| Zuweisungen und Zuschüsse | 33.788 | 6,1 | 37.942 | 7,7 | 16.525 | 15.970 | -3,4 |
| Darlehensgewährungen, Gewährleistungen | 2.363 | 0,4 | 4.821 | 1,0 | 18.867 | 5.119 | -72,9 |
| Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen | 3.170 | 0,6 | 1.271 | 0,3 | 323 | 88 | -72,8 |
| Sachinvestitionen | 6.461 | 1,2 | 7.506 | 1,5 | 3.753 | 3.735 | -0,5 |
| Baumaßnahmen | 3.920 | 0,7 | 4.461 | 0,9 | 2.288 | 2.318 | +1,3 |
| Erwerb von beweglichen Sachen | 2.453 | 0,4 | 2.883 | 0,6 | 1.419 | 1.271 | -10,4 |
| Grunderwerb | 88 | 0,0 | 162 | 0,0 | 45 | 146 | +224,4 |
| Globalansätze | 0 | 0,0 | -6.521 | -1,3 | 0 | 0 | X |
| Ausgaben insgesamt¹ | 556.617 | 100,0 | 495.791 | 100,0 | 366.419 | 347.499 | -5,2 |

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Entwicklung der Einnahmen des Bundes

| | Ist 2021 | | Soll 2022 | | Ist-Entwicklung | | Unteryährige Veränderung ggü. Vorjahr |
|--|-----------------|----------------------|-----------------|----------------------|-------------------|-------------------|---|
| | | | | | September 2021 | September 2022 | |
| | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | Anteil in Prozent | in Mio. Euro | | in Prozent |
| Steuern | 313.545 | 91,9 | 328.435 | 92,2 | 217.172 | 239.202 | +10,1 |
| Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern: | 277.795 | 81,5 | 300.437 | 84,3 | 197.069 | 224.821 | +14,1 |
| Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge) | 162.587 | 47,7 | 162.957 | 45,8 | 112.604 | 121.505 | +7,9 |
| davon: | | | | | | | |
| Lohnsteuer | 92.671 | 27,2 | 93.358 | 26,2 | 63.810 | 65.776 | +3,1 |
| Veranlagte Einkommensteuer | 30.746 | 9,0 | 29.718 | 8,3 | 21.313 | 23.676 | +11,1 |
| Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag | 13.695 | 4,0 | 16.125 | 4,5 | 9.744 | 13.083 | +34,3 |
| Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge | 4.413 | 1,3 | 3.784 | 1,1 | 3.279 | 2.396 | -26,9 |
| Körperschaftsteuer | 21.062 | 6,2 | 19.972 | 5,6 | 14.458 | 16.575 | +14,6 |
| Steuern vom Umsatz | 113.126 | 33,2 | 135.270 | 38,0 | 83.333 | 101.821 | +22,2 |
| Gewerbesteuerumlage | 2.082 | 0,6 | 2.210 | 0,6 | 1.132 | 1.494 | +32,0 |
| Energiesteuer | 37.120 | 10,9 | 30.650 | 8,6 | 22.375 | 20.647 | -7,7 |
| Tabaksteuer | 14.733 | 4,3 | 15.220 | 4,3 | 10.274 | 9.762 | -5,0 |
| Solidaritätszuschlag | 11.028 | 3,2 | 11.150 | 3,1 | 8.055 | 8.929 | +10,9 |
| Versicherungsteuer | 14.980 | 4,4 | 15.650 | 4,4 | 12.531 | 13.105 | +4,6 |
| Stromsteuer | 6.691 | 2,0 | 6.850 | 1,9 | 4.950 | 5.105 | +3,1 |
| Kraftfahrzeugsteuer | 9.546 | 2,8 | 9.560 | 2,7 | 7.417 | 7.352 | -0,9 |
| Alkoholsteuer inklusive Alkopopsteuer | 2.084 | 0,6 | 2.132 | 0,6 | 1.440 | 1.587 | +10,2 |
| Kaffeesteuer | 1.058 | 0,3 | 1.060 | 0,3 | 779 | 782 | +0,4 |
| Luftverkehrssteuer | 566 | 0,2 | 1.115 | 0,3 | 320 | 796 | +148,8 |
| Schaumweinsteuer und Zwischenerzeugnissteuer | 363 | 0,1 | 387 | 0,1 | 247 | 281 | +13,8 |
| Sonstige Bundessteuern | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 | 2 | 2 | +0,0 |
| Abzugsbeträge | | | | | | | |
| Konsolidierungshilfen an die Länder | 800 | X | 800 | X | 800 | 800 | +0,0 |
| Ergänzungszuweisungen an Länder | 10.071 | X | 10.512 | X | 7.653 | 8.161 | +6,6 |
| BNE-Eigenmittel der EU | 28.683 | X | 29.600 | X | 22.814 | 23.230 | +1,8 |
| Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU | 4.416 | X | 4.740 | X | 3.326 | 3.949 | +18,7 |
| Zuweisungen an Länder für ÖPNV | 9.458 | X | 9.744 | X | 6.951 | 11.085 | +59,5 |
| Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut | 8.992 | X | 8.992 | X | 6.744 | 6.744 | +0,0 |
| Sonstige Einnahmen | 27.472 | 8,1 | 27.751 | 7,8 | 15.899 | 17.455 | +9,8 |
| Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 5.342 | 1,6 | 5.358 | 1,5 | 2.175 | 2.331 | +7,2 |
| Zinseinnahmen | 346 | 0,1 | 409 | 0,1 | 249 | 355 | +42,6 |
| Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen, Gewährleistungen | 1.304 | 0,4 | 1.283 | 0,4 | 852 | 907 | +6,5 |
| Einnahmen insgesamt¹ | 341.017 | 100,0 | 356.186 | 100,0 | 233.071 | 256.658 | +10,1 |

1 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen